

**Antrag auf Erteilung der Erlaubnis nach § 33 i der Gewerbeordnung,
Glücksspielstaatsvertrag und Gesetz zur Ausführung des. Staatsvertrages zum
Glücksspielwesen in Deutschland
(Spielhallenerlaubnis)**

Antragsteller / Antragstellerin			
Bei juristischen Personen			
Firma:			
Handelsregister-Nr.:		Eingetragen beim Amtsgericht:	
Bei natürlichen Personen (bzw. gesetzlicher Vertreter der juristischen Person)			
Name (ggf. auch Geburtsname):		Vorname:	
Geburtsdatum:	Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:	
ggf. Dauer der Aufenthaltsgenehmigung und erteilende Behörde:			
wohnhaft in:		telefonisch erreichbar:	
Aufenthaltort in den letzten 3 Monaten (Zeitraum – Aufenthaltort):			
Ausübung einer beruflichen Tätigkeit als Geschäftsführer einer GmbH, als persönlich haftender Gesellschafter einer OHG, GbR oder KG oder als Inhaber eines Einzelunternehmens in den letzten 3 Jahren			
☐ nein		☐ ja (Angaben zum Betrieb):	
War oder ist gegen Sie eines der nachfolgenden Verfahren anhängig (falls ja, bitte kurze Erläuterung)?			
Gewerbeuntersagungsverfahren (§ 35 GewO): ☐ nein ☐ ja:			
Insolvenz (Konkurs)-Verfahren: ☐ nein ☐ ja:			
Bußgeldverfahren: ☐ nein ☐ ja:			
Strafverfahren: ☐ nein ☐ ja:			

Angaben zum Betrieb**Anschrift der Betriebsstätte (Straße, PLZ, Ort):****ggf. Anschrift der Hauptniederlassung:****Es handelt sich um eine:**☐ Neuerrichtung ☐ Übernahme von: _____**Welche Spielgeräte sollen aufgestellt werden?**

Anzahl der Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit (Geld- oder Warenspielgeräte):

Die Aufstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit erfolgt durch:☐ den Antragsteller
Die Aufstellenerlaubnis nach § 33 c Abs. 1 GewO
☐ ist beigelegt ☐ wird nachgereicht☐ die Firma _____**Erforderliche Unterlagen:****Führungszeugnis (zur Vorlage einer Behörde):**☐ ist beigelegt ☐ wird nachgereicht**Auskunft aus dem Gewerbezentralregister:**☐ ist beigelegt ☐ wird nachgereicht**Unbedenklichkeitsbescheinigung der Stadt/Gemeinde/Markt gem. § 33 c Abs. 3 GewO:**☐ ist beigelegt ☐ wird nachgereicht**Pachtvertrag:**☐ ist beigelegt ☐ wird nachgereicht**Auskunft des Amtsgerichts über Einträge im Schuldnerverzeichnis:**☐ ist beigelegt ☐ wird nachgereicht**Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister (bei juristischen Personen):**☐ ist beigelegt ☐ wird nachgereicht**Lageplan:**☐ ist beigelegt ☐ wird nachgereicht**Grundrisszeichnung mit Beschreibung aller Betriebsräume und Kennzeichnung der Standorte der Geldspielgeräte**☐ ist beigelegt ☐ wird nachgereicht**Nutzflächenberechnung aller Betriebsräume:**☐ ist beigelegt ☐ wird nachgereicht

Aufstellererlaubnis gem. § 33 c Abs. 1 GewO:☐ ist beigefügt☐ wird nachgereicht**Unterlassungserklärung über das Internetverbot nach § 4 Abs. 4 GlüStV:**☐ ist beigefügt☐ wird nachgereicht**Sozialkonzept nach § 6 GlüStV & Art. 9 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 d AGGlüStV:**☐ ist beigefügt☐ wird nachgereicht**Aufklärungskonzept nach § 7 GlüStV & Art. 9 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 e AGGlüStV:**☐ ist beigefügt☐ wird nachgereicht**Werbekonzept nach § 5 GlüStV & Art. 2 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 c AGGlüStV:**☐ ist beigefügt☐ wird nachgereicht

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird hiermit bestätigt

Ort, Datum

Unterschrift

Stellungnahme der Gemeinde:

Die Angaben des Antragsteller sind:

☐ richtig.☐ unrichtig, da:

- Eingangsdatum:

- amtl. Führungs-
zeugnis beantragt am:

- Auszug aus dem GZR
beantragt am:

Tatsachen, die eine Versagung der
Spielhallenerlaubnis begründen,

☐ sind nicht bekannt.☐ sind folgende bekannt:

Ort, Datum

Unterschrift